

Freiburger Zeitung, Abendausg., Freiburg, den 15.6.37

Ausstellung der Worpstwedder

Es ist dem Kunstvere in gelungen, sich für Juli eine von einem Vertreter der Reichskammer der bildenden Kunst zusammengestellte Schau „Worpstwedder Kunst“ zu sichern, die neben den heutigen Vertretern dieser Malerkolonie auch diejenigen „klassischen“ enthält, die als „Worpstwedder“ in die Kunstgeschichte eingegangen sind, so Otto und Paula Modersohn, Hans am Ende, Overbeck und Vogeler.

Die Leitung des Kunstvereins beabsichtigt, die Schau aus Bildern der typischen Worpstwedder aus Freiburger Privatbesitz zu ergänzen und bittet um Anmeldung an den Kunstverein, Friedrichstraße 2